



# Uebersicht sämmtlicher Lehrgegenstände,

über welche

von Montag den 6ten bis Sonnabend den 11ten Juni,

Vormittags von 9 bis 1 Uhr,

in der zu Mitau bestehenden

## Privatlehranstalt für Söhne aus den höhern Ständen

die jährlichen Prüfungen veranstaltet werden sollen,

zu welchen

die resp. Aeltern, Vormünder, Angehörige und Freunde der Schüler

hierdurch ergebenst eingeladen werden.

---

Mitau, 1832.

Gedruckt bei Joh. Friedr. Steffenhagen und Sohn.



Ueber die ...

1848

...

...

...

Der Druck ist gestattet.

(L. S.)

J. Parrot, Censor.

...

1848

7428

...

...

...

...

...



## V o r e r i n n e r u n g e n .

1) Da von allen den Schülern, mit welchen ich vor fünf Jahren den Elementarunterricht anfing, jetzt nur noch vier, als zur ersten Classe gehörend, anwesend sind, so wurde die zweite Classe in mehrern Objecten mit der ersten verbunden, und dafür eine vierte Classe zu den fremden Sprachen für die Neuangekommenen errichtet.

2) Wird die alte Bitte wiederholt, daß die resp. Anwesenden, wo möglich, immer selbst diese Prüfungen anstellen möchten, um sich zu überzeugen, daß das, was gelehrt worden ist, auch wirklich gelehrt werden konnte, und daß der Unterricht in allen Objecten gründlich ertheilt worden ist.

3) Nachstehende Bestimmung der zu beprüfenden Lehrgegenstände ist daher auch nicht als unabänderlich zu betrachten, vielmehr hängt es von Jedem, der selbst prüfen will, ab, zu wählen, was ihm beliebt.

4) Da eine halbe Stunde nicht hinreicht, sich ganz von dem zu unterrichten, was geleistet worden ist, so wird ein besonderes Classenzimmer dazu bestimmt seyn, in welchem Jeder sich so lange mit den Schülern über irgend ein Lehrfach beschäftigen kann, als es ihm gefällt, und zwar allein, oder in Gegenwart von resp. Aeltern und Angehörigen.

5) Da ich von Johannis an die Zahl meiner Schüler beschränke, so ersuche ich, dankbar erkennend das mir bisher geschenkte Vertrauen, die mir wohlwollenden Aeltern und Vormünder, fernerhin ihre Lieblinge drei Monate vorher bei mir zu melden, damit ich bestimmen kann, ob und wann sie angenommen werden können, und bemerke zugleich, daß für die ersten Anfänger in alten Sprachen und der Mathematik die Aufnahme in den Monaten Januar und August am vortheilhaftesten ist.



Stunden.	Classen.	Montag den 6ten Juni 1832.
9 - 9½	I. II.	Religion.
9½ - 10	IV.	Französische Sprache.
10 - 10½	III.	Eutropius.
10½ - 11	I.	Euripides (Hecabe).
11 - 11½	II.	Algebra (die Lehre von den Proportionen u.).
11½ - 12	III.	Geographie.
12 - 12½	I.	Uebersetzen aus dem Deutschen ins Griechische.
12½ - 1	I.	Stereometrie, incl. der regelmäßigen Körper.

Stunden.	Classen.	Dienstag den 7ten Juni.
9 - 9½	III.	Französische Sprache.
9½ - 10	II.	Algebra (die Lehre von den Progressionen).
10 - 10½	II.	Julius Caesar (de bello Gallico).
10½ - 11	I.	Algebra (Vermut., Combin., Variat., Binom. u.).
11 - 11½	III.	Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische.
11½ - 12	I.	Plutarchus (Marius).
12 - 12½	II.	Geographie.
12½ - 1	III.	Arithmetik (einfache Rechnungsarten mit ganzen Zahlen, Brüchen und Buchstaben).



Stunden.	Classen.	Mittwoch den 8ten Juni.
9 - 9 $\frac{1}{2}$	I. II.	Russische Sprache.
9 $\frac{1}{2}$ - 10	II.	Deutsche Sprache.
10 - 10 $\frac{1}{2}$	I.	Cicero (orat. in Catilinam).
10 $\frac{1}{2}$ - 11	III.	Uebersetzen aus dem Deutschen ins Griechische.
11 - 11 $\frac{1}{2}$	II.	Xenophon (Cyrop.).
11 $\frac{1}{2}$ - 12	IV.	Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische.
12 - 12 $\frac{1}{2}$	I.	Homerus (Odys. Ges. 1. 2. 3. 4. 9.).
12 $\frac{1}{2}$ - 1	II.	Algebra (die Lehre von den Logarithmen).

Stunden.	Classen.	Donnerstag den 9ten Juni.
9 - 9 $\frac{1}{2}$	III.	Religion.
9 $\frac{1}{2}$ - 10	IV.	Lateinische Sprache (Gedichte).
10 - 10 $\frac{1}{2}$	I. II.	Virgilius (Aen. I. Georg. I.).
10 $\frac{1}{2}$ - 11	II.	Lateinschreiben nach Döring.
11 - 11 $\frac{1}{2}$	I.	Trigonometrie.
11 $\frac{1}{2}$ - 12	III.	Griechische Sprache (Jacobs).
12 - 12 $\frac{1}{2}$	II.	Algebra (einfache Rechnungsarten mit Potenzen).
12 $\frac{1}{2}$ - 1	I.	Horatius (25 Oden und 2 Satyren).



Stunden.	Classen.	Freitag den 10ten Juni.
9 - 9 $\frac{1}{2}$	IV.	Russische Sprache.
9 $\frac{1}{2}$ - 10	III.	Russische Sprache.
10 - 10 $\frac{1}{2}$	III.	Deutsche Sprache.
10 $\frac{1}{2}$ - 11	II.	Uebertragen aus dem Deutschen ins Griechische.
11 - 11 $\frac{1}{2}$	I. II.	Sallustius (bellum Catilin. et Jugurth.).
11 $\frac{1}{2}$ - 12	II.	Algebra (Gleichungen vom 1sten und 2ten Grade).
12 - 12 $\frac{1}{2}$	I.	Theocrit (6 Idyllen).
12 $\frac{1}{2}$ - 1	I. II.	Lateinschreiben nach Döring Curs. I. 2.
Stunden.	Classen.	Sonnabend den 11ten Juni.
9 - 9 $\frac{1}{2}$	I. II.	Geschichte.
9 $\frac{1}{2}$ - 10	I. II.	Französische Sprache.
10 - 10 $\frac{1}{2}$	I.	Geographie.
10 $\frac{1}{2}$ - 11	III.	Arithmetik (die Lehre von den Dignitäten).
11 - 11 $\frac{1}{2}$	I.	Thucydides.
11 $\frac{1}{2}$ - 12	II.	Geometrie.
12 - 12 $\frac{1}{2}$	III.	Geschichte.
12 $\frac{1}{2}$ - 1	I.	Kopfrechnen.



Möchten nun doch Alle, die sich für die Schüler dieser Lehr-  
anstalt interessiren, diese ihnen gebotene Gelegenheit recht ernstlich  
wahrnehmen, um sich selbst zu überzeugen, ob und in welchen  
Objecten ein jeder mehr oder weniger vorgeschritten, damit nach  
Beendigung dieser Prüfungen den Fleißigen das gebührende Lob der  
Angehörigen, so wie den Nachlässigen der verdiente Tadel dersel-  
ben werde!

**Döllen,**

Vorsteher der Lehranstalt.

